

# **FÖRDERVEREIN der Hermann-Scheer-Schule Berlin e.V.**

Helmholtzstraße 37, 12459 Berlin



## **Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016**

### **Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 01.12.2016**

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 01.12.2016 legte der 1. Vorsitzende Herr Dinter den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2015 vor. Frau Koller erstattete als Kassenwartin den Kassenbericht. Herr Koller bestätigte auch im Namen von Frau Kühl, dass sie als Kassenprüfer keine Unregelmäßigkeiten bei der Aufstellung des Kassenberichtes festgestellt haben. Der Kassenbericht wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gebilligt. Der Vorstand und die Kassenprüfer wurden von der Mitgliederversammlung ebenso einstimmig für das abgelaufene Geschäftsjahr entlastet.

### **Zur Mitgliederentwicklung**

Im Laufe des Jahres 2016 ist die Zahl der Vereinsmitglieder von 52 auf 58 gestiegen. Die Vereinsaustritte wegen Beendigung der Schulzeit bzw. der Beschäftigung an unserem OSZ konnten durch entsprechende Vereinsbeitritte, diesmal insbesondere durch Eltern, kompensiert werden. Wir haben damit die höchste Mitgliederzahl seit der Vereinsgründung.

### **Zu den Einnahmen des Vereins aus dem ideellen Bereich**

Die Beitragseinnahmen hatten im Jahr 2016 eine Höhe von 625,00 Euro. Daneben konnten Spenden in Höhe von 932,32 Euro erlangt werden.

Die Einnahmen aus dem ideellen Bereich betragen damit insgesamt 1.557,32 Euro.

Unser besonderer Dank gilt unserer früheren Schulleiterin, Frau Ruhstrat, die auch in diesem Jahr wieder 100 Euro gespendet hat, um speziell die AG Kultur mit weiteren finanziellen Mitteln zu unterstützen. Unser Dank gilt aber auch allen anderen Einzelspendern. So haben einige Kollegen bei der Beitragszahlung nicht nur die obligatorischen 12 Euro, sondern freiwillig einen höheren Betrag überwiesen. Auch die Eltern waren auf den Elternabenden wieder spendenbereit.

Die über das gemeinnützige Fundraising-Internetportal „Bildungsspender“ erlangten Spenden hatten im Berichtsjahr eine Höhe von 453,32 Euro, also 9,00 Euro weniger als 2015. Wir sollten deshalb in diesem Jahr unsere Aktivitäten wieder darauf richten, diese Spendenmöglichkeit vor allem unter den neuen Kollegen und Schülern bekannter zu machen, zumal sie für uns und die Internet-Nutzer ohne Aufwendungen und Verpflichtungen erlangt werden können.

### **Zu den Einnahmen des Vereins aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb**

Um neben den Beiträgen und Spenden weitere Einnahmen zu erzielen, wurden mit der Sammlung von Pfandflaschen im Schulgebäude in geringem Umfang auch wirtschaftliche Aktivitäten durchgeführt. Die Einnahmen daraus betragen 290,60 Euro. Gegenüber 2015 konnten diese Einnahmen aus Flaschensammlungen geringfügig um 17,05 Euro erhöht werden.

Im Zusammenhang mit der Finanzierung von CAS-Rechnern für die Schule wurde auch ein Rechner an einen Schüler zum Einkaufspreis verkauft. Ein Überschuss ist dem Förderverein demzufolge daraus nicht entstanden.

Weitere Ausgaben wurden beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht getätigt, sodass die gesamten Einnahmen aus dem Flaschenverkauf dem Schulförderverein zugutekamen.

### **Überblick über die Mittelverwendung im ideellen Bereich**

Zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke – nämlich zur Förderung der Bildung und Erziehung – wurden im Berichtsjahr 2016 insgesamt 4.627,18 Euro eingesetzt.

Alle konkreten Ausgaben und die entsprechenden spezifischen satzungsgemäßen Zwecke sind in der Anlage zu diesem Rechenschaftsbericht vollständig aufgelistet.

Hervorzuheben ist, dass in diesem Jahr insbesondere die Anschaffung von CAS-Rechnern für den Mathe-, Physik- und Wirtschaftslehreunterricht mit insgesamt 2399,00 Euro unterstützt wurde.

Aber auch unsere AG Kultur sowie weitere Neigungsgruppen wurden in diesem Jahr wieder mit 763,25 Euro maßgeblich gefördert.

### **Überblick über die sonstige Mittelverwendung**

Für unsere als wichtig angesehene Mitgliedschaft im „Landesverband schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg“ wurde ein Jahresbeitrag in Höhe 60,00 Euro entrichtet.

Die Namensänderung des von uns geförderten Oberstufenzentrums machte auch eine Umbenennung unseres Fördervereins auf dem Wege einer Satzungsänderung notwendig. Dafür entstanden Kosten in Höhe von 42,25 Euro.

Da keine weiteren Ausgaben in diesem Posten angefallen sind, belaufen sich unsere „sonstigen Vereinsausgaben“ auf einen nur geringen Anteil von 5,5 % bezogen auf unsere diesjährigen Gesamteinnahmen.

### **Vermögensbestand und Bestandsvergleich**

Im Ergebnis unserer diesjährigen Vereinstätigkeit standen im Geschäftsjahr 2016 unseren Einnahmen in Höhe von 1.847,92 Euro Ausgaben in Höhe von 4.729,43 Euro gegenüber.

Wir haben damit unser Vereinsvermögen, das ausschließlich in Form von Geldvermögen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bank besteht, im Berichtsjahr von 4.607,82 Euro um 2.881,51 Euro auf 1.726,31 Euro reduziert. Darüber können wir ausgesprochen zufrieden sein, besteht doch das Anliegen eines Fördervereins nicht darin, die finanziellen Mittel langfristig auf einem Konto zu belassen, sondern sie für satzungsmäßige Zwecke einzusetzen.

### **Abschließende Einschätzung**

Insgesamt betrachtet konnten wir im Geschäftsjahr 2016 unsere Fördertätigkeit zum Wohle der Schüler unseres Oberstufenzentrums erfolgreich fortsetzen.

Berlin, 26.02.2017   gez. Niko Dinter, 1. Vorsitzender des Vorstandes